



Europäische Föderalisten

Oldenburg



24.02.2021

Jahresbericht 2020

Das Jahr 2020 war für unseren Verein, die Europäischen Föderalist*innen Oldenburg e.V. geprägt von der erfolgreichen Wiedergründung der JEF Oldenburg, die sich auch in der turnusgemäßen Vorstandsneuwahl im Februar 2020 niederschlug, und anschließend den diversen herausfordernden Auswirkungen der Beschränkungen durch die Corona-Pandemie.

Das Jahr begann für die Vereinsarbeit zunächst mit einem Vortrag von Anke Fink-Heinemann und Steffen Akkermann am 16. Januar 2020 beim Lions-Club in Kirchhatten über die Europa-Union und ihr Wirken zur Europäischen Union

Zur großen Freude des Vorstands kam es dann am 24.01.20 zur feierlichen Wiedergründung der JEF Oldenburg im Haus der Jugend, u.a. mit Grußworten des JEF-Landesvorstands sowie von Helge Peter Ippensen für das Amt für regionale Landesentwicklung und EUFOL-Vorsitzendem Peter Meiwald.

Am 11.02.20 fand dann in den Räumlichkeiten von EuropeDirect die gut besuchte Jahreshauptversammlung unseres Vereins statt. Den inhaltlichen Schwerpunkt beschrift Neumitglied Dr. Henning Kulbarsch zum Thema BREXIT. Anschließend fanden die Vorstandswahlen statt. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Peter Meiwald, 1. Vorsitzender
Anke Fink-Heinemann, stv. Vorsitzende und Kassenwartin
Steffen Akkermann, stv. Vorsitzender
Elisabeth Akkermann, Beisitzerin
Annette Mehlhoop, Beisitzerin
Julia Schmelter, Beisitzerin
Jens Albers, Beisitzer
Henning Kulbarsch, Beisitzer
Tom Schröder, Beisitzer

Mit großem Dank für ihr langjähriges Engagement aus dem Vorstand verabschiedet wurden Lydia Girndt, Jens Heinemann und Lars Ruhsam.

Weitere Veranstaltungen im Februar unter Beteiligung unseres Vereins waren die erfolgreiche 2. Auflage der europapolitischen Parlaments-Simulation SIMEP vom 20.-22.02., eine Veranstaltung zur Sicherheitspolitik mit Konstantin Bärwaldt (FES) und Katja Keul MdB in Kooperation mit der VHS Oldenburg am 27.02. sowie die Mitwirkung am europapolitischen Oldenburger Abend der SPD u.a. mit Tiemo Woelken MdEP am selben Tag.

Anschließend traf dann die Pandemie auch die geplanten Aktivitäten der EUFOL mit voller Wucht, so dass u.a. der gemeinsam mit OB Jürgen Krogmann geplante Europaempfang mit

Jean Asselborn im Alten Rathaus, eine DokuLive mit Ingo Espenschiedt in Hude und eine Diskussionsveranstaltung zum ökologischen Humanismus mit der VHS Oldenburg und Stephan Kaussen schweren Herzens abgesagt werden mussten. Ebenfalls nicht stattfinden konnten eine Exkursion in die europäische Kulturhauptstadt Galway und ein großes europapolitisches Seminar mit Europa-Union-Landesverband, VHS Oldenburg und hochkarätigen Referent*innen.

Immerhin boten die digitalen Medien ein paar Möglichkeiten, zumindest den Europainteressierten mit Internet-Zugang inhaltliche Angebote zu machen. Neben der Weiterleitung von Einladungen anderer Kreisverbände und JEF-Gliederungen konnten wir als EUFOL drei konkrete Angebote machen:

Am 06.06.20 diskutierte Vorstandsmitglied Jens Albers gemeinsam mit Tiemo Woelken MdEP und Prof. Heidenreich (Uni Oldenburg) im Bürgersender OEins zur Europapolitik.

Ein Webinar zu den Beitritts-Perspektiven der Ostbalkanländer veranstalteten Julia Schmelter und Tom Schröder am 03.08.20 im Namen von JEF Oldenburg und EUFOL mit Dusan Reljic und Viola von Cramon MdEP.

Und am 10.12.20 konnte DokuLive zu 70 Jahre Schuman-Plan mit Ingo Espenschiedt – organisiert von Anke Fink-Heinemann und unterstützt von regioVHS und Amt für regionale Landesentwicklung - zumindest virtuell noch stattfinden.

Daneben fanden 4 Vorstandssitzungen (2 davon virtuell) statt, unser neuer Pressesprecher Henning Kulbarsch brachte diverse Presseerklärungen zur Europapolitik auf den Weg und erstellte einen Twitter-Account (@EuropaischeO), der noch ein paar Follower vertragen könnte, unser Logo wurde von Annette Mehlhoop der neuen Corporate Identity der Europa-Union angepasst und 2 Rundbriefe im Januar und April konnten von Annette Mehlhoop an Mitglieder und Interessierte verschickt werden.

Außerdem vertritt uns unsere Kassenwartin Anke Fink-Heinemann weiterhin engagiert im Landesvorstand der Europa-Union.



Peter Meiwald
Vorsitzender
peter.meiwald@eufol.eu